Mobilitätslösungen für morgen – Premiere im Rahmen von „Renaulution“

Mobilize: nEUE MARKE für innovative Shared-Mobility-Konzepte – MOBILIZE EZ-1 PROTOTYP gibt Modellausblick

Im Rahmen der RENAULUTION Strategie präsentiert die Renault Gruppe ihre neue Mobilitätsmarke Mobilize. Die neue Geschäftseinheit entwickelt und realisiert Mobilitätslösungen der Zukunft: innovative urbane Shared-Mobility-Lösungen für die Personen- und Güterbeförderung entsprechend dem Ziel des Konzerns, CO2-Neutralität zu erreichen und eine Kreislaufwirtschaft zu etablieren. Mit dem EZ-1 Prototyp stellt Mobilize sein erstes speziell für die Shared-Mobility in der Stadt konzipiertes Fahrzeug vor.

Die neue Marke bündelt die Aktivitäten der Renault Gruppe in den Bereichen Mobilität, Energie und datenbasierte Lösungen und wendet sich an Kunden, die nachhaltigere Shared-Mobility-Lösungen nutzen wollen. Dabei nutzt Mobilize unter anderem die Expertise von RCI Bank & Services. Die neuen Mobilitätsangebote berücksichtigen die sich verändernden Erwartungen von Endkunden, Unternehmen, Städten und regionalen Behörden.

„Wir freuen uns auf die Veränderung der Automobilwelt, die sich vom Besitz zur Nutzung verlagert. Über das Automobil hinaus wird Mobilize eine breite Palette an innovativen Dienstleistungen in den Bereichen Mobilität, Energie und Daten anbieten. Wir wollen die Autonutzung durch vereinfachte, nachhaltigere und erschwingliche Personen- und Gütermobilität maximieren und gleichzeitig die Umweltbelastung reduzieren", sagt Clotilde Delbos, Chief Executive Officer der Marke Mobilize und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Renault Gruppe.

Mobilize ist neben Renault, Dacia/Lada und Alpine eine der 4 neuen Business Units der Renault Gruppe. Die neue Einheit wird über ein eigenes Engineering-, Qualitäts- und Designteam sowie ein eigenes Dienstleistungsangebot in den Bereichen Energie, Konnektivität und Mobilität verfügen.

Mobilize EZ-1 PROTOTYP: ein FAHRZEUG für die Shared-Mobility

Mit dem EZ-1 Prototyp stellt Mobilize ein speziell für die urbane Shared-Mobility konzipiertes Fahrzeug vor. „Der EZ-1 Prototyp passt perfekt in die Stadt. Agil, dynamisch und inklusiv, ist er ein Sinnbild für die neue Marke Mobilize. Ein modernes Fahrzeug, das die Nutzer bei der Veränderung ihres Lebensstils hin zu einer verantwortungsvolleren Mobilität begleitet", sagt Patrick Lecharpy, Mobilize Design Direktor.

Das kompakte und wendige Elektrofahrzeug für zwei Personen ist vernetzt: Es verfügt über einen schlüssellosen Zugang und interagiert mit den Nutzern über deren Smartphone. Eine Besonderheit bei der Nutzung des Mobilize EZ-1 Prototyp: Die Nutzer zahlen nur für das, was sie nutzen. Abgerechnet werden allein die Fahrzeit oder die zurückgelegten Kilometer.

Der Mobilize EZ-1 Prototyp ist nur 2,3 Meter lang und beansprucht damit wenig Verkehrsfläche. Durch die komplett verglasten Türen haben die Nutzer einen ungehinderten Blick auf die umgebende Stadtlandschaft. Der EZ-1 Prototyp verfügt darüber hinaus über ein innovatives Batteriewechselsystem. Alternativ zum konventionellen Laden lässt sich so die Nutzungsdauer verlängern.

Der Mobilize EZ-1 Prototyp ist nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft gebaut. Er besteht zu 50 Prozent aus recycelten Materialien und ist am Ende seines Lebenszyklus zu 95 Prozent recycelbar.

Der MOBILIZE EZ-1 PROTOTYP in Kürze**:**

* wendiges Elektrofahrzeug für die Shared-Mobility in der Stadt
* Länge: 2,3 Meter
* zwei Sitzplätze
* voll verglaste Türen
* innovatives Batteriewechselsystem
* zu 50 Prozent aus recycelten Materialien produziert
* zu 95 Prozent recycelbar (in der Renault Re-Factory am Standort Flins)

Flexible Dienstleistungen für die Personen- und Güterbeförderung

Mobilize bietet flexible Mobilitätsdienstleistungen für Personen und Güter, die an die individuellen Erwartungen von Kunden, Unternehmen und Kommunen angepasst sind und das traditionelle Modell des Autobesitzes ergänzen. Durch Kreislauf- und Sharing-Ökonomien werden Güter effizienter genutzt – so trägt Mobilize zu einer nachhaltigeren Zukunft bei.

Darüber hinaus wird Mobilize mit einem Potenzial von mehr als 6‘000 Renault-Händlern in Europa in der Lage sein, Mobilitätslösungen für eine Nutzungsdauer von einer Minute bis zu mehreren Jahren in Städten und Gemeinden großflächig anzubieten. Mobilize wird auch sein bestehendes Portfolio an innovativen Mobilitäts- und Energie-Start-ups weiter nutzen, um gemeinsam die besten Lösungen für seine Kunden zu entwickeln.

Basierend auf der DNA der Renault Gruppe, der Herstellung von Fahrzeugen, geht Mobilize damit über den traditionellen OEM-Bereich hinaus, um neue Wachstumsbereiche zu erschließen.

Gleichzeitig zielt Mobilize auf drei besondere Herausforderungen der Automobilindustrie:

* Verringerung der Lücke zwischen Fahrzeugnutzung und -kosten – im Schnitt bleiben Automobile derzeit zu 90 Prozent der Zeit ungenutzt.
* Verbesserung des Restwerts – derzeit sinkt der Wert eines Neufahrzeugs in drei Jahren um über 50 Prozent.
* Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen, mit dem Ziel, CO2-Neutralität zu erreichen.

Die richtigen Fahrzeuge für Mobilitätsdienstleistungen

Mobilize kann auf die Expertise der Renault Gruppe bei Fahrzeugdesign und -herstellung zurückgreifen. Zudem profitiert die Marke von der Führungsrolle von Renault bei Elektrofahrzeugen. Gestützt auf das Know-how der Entwicklungs- und Designteams wird die Marke eine Reihe zweckmäßig konzipierter Fahrzeuge auf den Markt bringen. Modular, robust, zu 100 Prozent elektrisch. Sie erfüllen die wichtigsten Anforderungen für Carsharing, Ride-Hailing, Last-Mile-Delivery und On-Demand-Transit.

Der Partner RCI Bank & Services bietet Mobilize einen einfachen Zugang zu Finanzierungslösungen und Dienstleistungen, von Abonnement und Leasing bis hin zu Pay-as-you-go. Auf diese Weise lassen sich flexible Kosten für den Flottenbetrieb realisieren.

Um eine optimale Nutzungsquote der Fahrzeuge zu erreichen, arbeitet Mobilize eng mit Partnern wie der Renault Software Factory zusammen und nutzt das offene System „Software République“. Die Spezialisten entwickeln moderne Algorithmen und Softwares, die eine bessere Vorhersage der Nutzernachfrage und eine effektivere Fahrzeugzuweisung ermöglichen. Mobilize zielt darauf ab, die Fahrzeugnutzung um mindestens 20 Prozent zu erhöhen.

Sollten die Fahrzeuge nicht mehr einsatzfähig sein, werden sie von den Wartungs- und Recyclingservices in der Renault Re-Factory am Standort Flins übernommen. Sind die Batterien der Elektrofahrzeuge nicht mehr für den Einsatz im Fahrzeug geeignet, werden sie von Mobilize recycelt und erhalten ein zweites Leben als stationäre Energiequelle.

Innovative Ladelösungen und Energiespeichersysteme

Mobilize investiert außerdem in die Entwicklung eines Energie-Ökosystems aus intelligenten Ladelösungen und fortschrittlichen Energiespeicherlösungen. Diese eignen sich besonders für Smart Islands, Stadtteilprojekte oder Stadtentwicklungsprogramme mit dem Ziel, CO2-Neutralität zu erreichen.

Um die Elektromobilität weiter zu fördern entwickelt Mobilize über das eigentliche Shared-Mobility-Geschäftsfeld hinaus Lösungen, die die Verbreitung der Elektromobilität allgemein erleichtern sollen. Hierzu gehört ein Ladepass, mit dem Kunden öffentliche Ladepunkte unkompliziert finden und zum Laden europaweit eine einzige Zahlungslösung nutzen können.

AnsprechpartnerIN:

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation  
Tel.: 01 680 10 103  
E-Mail: karin.kirchner@renault.com  
www.media.renault.at